

L1: Jes 55,6-9; L2: Phil 1,20ad-24.27a; Ev: Mt 20,1-16a

20. September 2020

Herr, öffne uns das Herz,
dass wir auf die Worte deines Sohnes hören.

Im Rahmen des lokalen Pastoralplanes unserer Gemeinde wurden 12 Leitsätze verabschiedet. Hier ist der Leitsatz des Monats September:

Leitsatz des Monats:

Mut: Wir sind eine Pfarrei, die Neues wagt, andere Wege findet und Vielfalt fördert.

Die Gottesdienste

	St. Josef-Kirche	St. Marien-Kirche
Samstag	17.30 Uhr	18.45 Uhr
Sonntag	08.30 Uhr 09.00 Uhr Katharinenkloster 11.00 Uhr	09.45 Uhr
Montag	09.00 Uhr	
Dienstag		
Mittwoch	09.00 Uhr Sprickmannplatz	
Donnerstag		09.00 Uhr
Freitag	18.00 Uhr	

Die Kollekte:

Caritas

Team Fairer Handel

■ Der Fensterverkauf an der Rückseite des Pfarrzentrums ist an jedem Samstag von 10 - 12 Uhr.

Krabbelgottesdienst

■□ Ganz herzlich laden wir zu unserem Krabbelgottesdienst zum Thema "Verwandeln" am Samstag, 19. September, um 10.30 Uhr in der St.-Josef-Kirche ein. Da der Gottesdienst nur eine halbe Stunde dauert, sind auch die Allerkleinsten (0-6 Jahre) fasziniert bei der Sache. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Erst-
kommunion**

□ Wir bitten um das Gebet für ein Kommunionkind und für deren Familie, das am Sonntag, 20. September, um 9.45 Uhr zur Erstkommunion geht.

**„Kommt zu
Tisch“**

■□ Gemeinsam mit Maria 2.0 lädt der kfd-Verband ein zur Aktion „Kommt zu Tisch“. Wir versammeln uns auf dem Domplatz um einen großen Tisch, um gemeinsam einen Wortgottesdienst und Agape zu feiern.

Beginn: Sonntag, 20. September, 16 Uhr Domplatz Münster.

Treff unserer Gemeinde: 15.45 Uhr auf der Aa-Brücke zwischen Überwasser und Dom.

Für das Teilen von Brot und Wein/Saft bitte einen Becher mitbringen! Eine vorherige Anmeldung bei Myriam Höping (Tel. 0176-966 06 599) wird erwünscht.

**Die Bücherei
in Sprakel**

□ ist geöffnet an jedem Sonntag von 10.30 bis 12.30 Uhr. Die Bücherei darf nur mit Mund-Nase-Maske betreten werden.

**Open-Air-
Gottesdienst**

■□ Auch an diesem Mittwoch, September 2020, wollen wir wieder um 9 Uhr ein en gemeinsamen Gottesdienst auf dem Sprickmannplatz feiern – gutes Wetter vorausgesetzt.

Nur bei extremen Regen muss die Messe entfallen.



Radtour zu ausgewählten Exponaten von Kunst am Rand; Mittwoch, 23. September, Treffpunkt 14.30 Uhr am Pfarrhaus-Garten.

Wir lassen den Nachmittag gemütlich bei Schulze Relau ausklingen. (max. TN-Zahl 15)

Ausgabe der Frau- und Mutter-Hefte in Sprakel ist am Donnerstag, 24. September, um 9.30 Uhr nach der Hl. Messe im Marienheim.

Die Computerhilfe

□ bietet am kommenden Dienstag 22. September, in der Zeit von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr im Marienheim Sprakel ihre kostenlosen Dienste wieder an. Wer Probleme mit der Anwendung oder der Technik all der neuen Medien hat oder gern dazu Auskünfte hätte, wird hier individuell seine ganz persönliche Hilfe finden.

Experten bieten sich dazu an und opfern ihre freie Zeit. Es müsste eigentlich vierzehntägig - an allen Dienstagen - ein Massenandrang Hilfesuchender geben, meint Konrad Vierhaus. Auch bittet er um rechtzeitige Voranmeldung mit Angabe der Fragen oder der gewünschten Themen, damit sie im Voraus bereits erarbeitet und bei der Zusammenkunft allen Teilnehmern präsentiert werden können. Auf die Einhaltung der Corona-Maßnahmen wird geachtet. Ruf 216667

Tauf- vorbereitung

■□ Das nächste Treffen zur Vorbereitung auf die Taufe findet am Donnerstag, 24. September, um 20 Uhr im Pfarrzentrum St. Josef, Kristiansandstr. 50, statt.

Alle Eltern, die in nächster Zeit ihr Kind taufen lassen möchten, melden sich bitte für diesen Termin im Pfarrbüro, Tel.: 21 40 00 an.

Das Pfarrbüro St. Marien

□ in Sprakel ist am Donnerstag, 24. September, geschlossen.

Beauftragung von Stephanie Wieschus

■□ Am Sonntag, 27. September, wird Frau Stephanie Wieschus um 14.30 Uhr im Hohen Dom zu Münster durch Bischof Dr. Felix Genn zum pastoralen Dienst beauftragt.

Leider ist Corona-bedingt eine persönliche Teilnahme nicht möglich. Die Feier wird aber auch unter www.bistum-muenster.de übertragen. Wir bitten um eine begleitendes Gebet für Frau Stephanie Wieschus.

Ernte-Dank

□ Am ersten Oktober-Wochenende feiern wir traditionell das Erntedankfest. Die Landfrauen schmücken auch dieses Jahr wieder die St. Marien-Kirche in Sprakel.
Herzlichen Dank dafür!

■ Wer in Kinderhaus Gaben dazu steuern möchte, kann sich bei unserer Küsterin Frau Balsliemke, Tel. 0163/9109074, melden oder direkt Gaben mit in die Kirche bringen.

Team Fairer Handel

Herzlichen Dank an all unsere Kundinnen und Kunden, denn durch Sie haben wir in den letzten drei Jahren 4500 Euro erwirtschaftet. So konnten wir Anfang des Jahres mit 2500 Euro den Bau einer Mehrzweckhalle einer Kindertagesstätte für gesunde Kinder von leprakranken TAMILIN im strukturarmen Norden Sri Lankas unterstützen.

1000 Euro gingen auf das Treuhandkonto des Patenkindes unserer Gemeinde „Josef“ in Palästina.

Und weitere 1000 Euro wurden für den Krankenwagen der aidskranken Kinder im Süden Indiens von Pater Kiran gespendet.

Das Sechs- wochenge- dächtnis

■ feiern wir am Samstag, 26.09., um 17.30 Uhr in der St. Josef-Kirche für Therese Weischer

Liebe Gemeinde!

An diesem Wochenende begehen wir den Caritassonntag. Normalerweise stellen wir dabei im Gottesdienst die Arbeit der Caritas in unserer Gemeinde vor. Leider ist dies in diesem Jahr -coronabedingt- nicht gut möglich. Deshalb haben wir einige Aktivitäten der Gemeindacaritas in einem Einlegblatt zusammengefasst.



**Sei gut,
Mensch!**

Auch die Sammlungen der Caritas und die Kollekte ist nicht so einfach. Wir bitten Sie deshalb recht herzlich um eine Unterstützung auf das Konto:

St. Josef: DE83 4005 0150 0009 0072 46

St. Marien: DE09 4036 1906 2500 1780 02

Danke für Ihre Unterstützung der Menschen in Not in unseren Stadtteilen.

Ulrich Messing, Pfr.

Gruppe Miteinander

Gruppe für Menschen mit Demenz

und andere psychische oder physische Erkrankungen

Die Gruppe findet jeweils donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr im Pfarrzentrum statt.

Sie beginnt mit dem Kaffee trinken und Kuchen. Hier ist Zeit zum Erzählen und zum Zuhören. Anschließend Sitzgymnastik für ca. 30 Minuten.

Der Nachmittag hat ein jeweiliges Thema; das kann aus der Lebensgeschichte der Gäste sein wie z.B. Schule damals, Feste des Kirchenjahres, Gedichte und Geschichten, alte Berufe, oder auch Gespräche zu aktuellen Themen wie Hilfe für Senioren, Enkel und Urenkel, die Jahreszeiten oder Geburtstage.

Ergänzt wird das Thema mit Gedächtnisübungen und Ratespielen.

Beliebt sind auch kreative Angebote, Aktions- und Gesellschaftsspiele. Aufgaben lösen zu zweit, Bingo, Mensch-ärgere-dich-nicht und Kartenspiele. So hat jeder Nachmittag einen anderen Schwerpunkt.

Gegen Ende des Nachmittages wird gesungen zur Gitarre und der Ausklang eingeläutet.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Die Pflege und Betreuung eines erkrankten Familienmitgliedes ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Im Verlauf der Erkrankung kann es immer wieder zu neuen persönlichen Herausforderungen und Aufgaben kommen.

An jedem 1. Mittwoch im Monat von 18:00 bis 19:30 h treffen sich im Pfarrzentrum Angehörige von Menschen mit einer Demenz oder einer anderen psychischen Erkrankung. Im Gesprächskreis geht es die Erfahrungen der Teilnehmer*innen, Informationen zum Krankheitsbild, um ent-

lastende Angebote und um rechtliche und finanzielle Fragen. Der persönliche Austausch untereinander kann neue Perspektiven eröffnen und den Pflegealltag leichter machen.



Der Vater als Taxifahrer, die Mutter als Mitarbeiterin in einer Großküche haben durch Corona beide ihre Einkommensmöglichkeit verloren; beide Kinder, die sonst im Ganztage in der Schule versorgt sind, brauchen jetzt zuhause Unterstützung und ein Mittagessen.

Eine alleinlebende junge Frau, die aufgrund einer Systemerkrankung zur Hochrisikogruppe gehört, steckt in einer finanziellen Krise und traut sich aus Angst vor Ansteckung ihre Wohnung nicht mehr verlassen.

Uns Mitarbeiter*innen im Sozialbüro war klar, dass der Beratungsbedarf durch Corona eher mehr als weniger werden könnte. Wir haben also trotz anfänglicher Schließung des Sozialbüros nach Wegen gesucht, wie wir den betroffenen Menschen weiterhin gut helfen können und haben uns für zwei Möglichkeiten entschieden:

- einmal im Monat haben wir in unseren Computeraufzeichnungen Bedarfe geprüft und in einer gemeinsamen Aktion Gutscheinkarten zum Lebensmitteleinkauf an die betroffenen Haushalte verteilt (ca. 80 Haushalte pro Aktion) und
- wir haben die Telefonnummer des Pfarrbüros veröffentlicht, so dass jede/r bei Bedarf sich dort melden konnte.

In den ersten Corona-Wochen sind aufgrund dieser telefonischen Anfragen viele Gespräche geführt worden. Wir haben weitere Gutscheinkarten verteilt und fast täglich mehrere Taschen gefüllt mit Lebensmitteln zu den Menschen nachhause gebracht. Dabei sind intensive Begegnungen zustande gekommen und wir haben uns sehr gefreut, so viel Dankbarkeit erleben zu dürfen. Die Schultornister-Aktion ist trotz Corona gut gelungen. Mädchen und Jungen haben zum Start in ihre Schulzeit neue Tornister mit Inhalt bekommen. Kinderaugen haben gestrahlt und Eltern waren entlastet und dankbar.

Die Vernetzung von uns Mitarbeiter*innen haben wir durch Telefon- und Videokonferenzen aufrechterhalten.

Im August wurde die direkte Beratung im Sozialbüro in der Josef-Beckmann-Str. 5 wieder aufgenommen und seit September sind wir wieder regelmäßig zwei Mal wöchentlich (mittwochs und freitags) für alle Anliegen zu sprechen, natürlich mit Corona-Hygiene-Konzept.

Wir Mitarbeiter*innen des Sozialbüros freuen uns, dass der Kontakt zu Menschen in Notlagen nicht abgerissen ist und nun die direkte Begegnung mit den Menschen, die zu uns kommen, wieder möglich ist.